

Heiße Stimmung und „scharfe“ Einlagen

Ausverkaufter Sportlerball des TuS Alztal Garching in der Alten Turnhalle

Garching. Ausverkauftes Haus hatten die Organisatoren des TuS Alztal Garching am Samstagabend beim Sportlerball in der Alten Turnhalle. Dabei war auch die Politik in Person von Garchings Drittem Bürgermeister Christian „Shrek“ Schneider und Altbürgermeister Wolfgang Reichenwallner vertreten. Die Garchinger zeigten sich beim Sportlerball wieder originell verkleidet und aufwändig geschminkt – egal ob als Zebra, Zombi oder Zauberer.

„Es freut mich, dass alle so viel Spaß haben“, sagte Hauptorganisator Uwe Rücker, „da weiß man dann, dass sich die viele Mühe lohnt.“ Die Karten gehen in der Regel weg wie warme Semmeln. „Auch in diesem Jahr haben wir im Vorfeld bereits 330 Karten verkauft“, sagte Vereinsvorsitzender Maik Krieger, bevor er die Veranstaltung eröffnete.

Diese starke Nachfrage nach Eintrittskarten freut die Initiatoren angesichts der hohen Kosten, die mit der Organisation einer derartigen Veranstaltung verbunden sind. Davon konnte Uwe Rücker ein Liedchen singen: Veranstaltungsversicherung, GEMA-Gebühren, kurzfristige Arbeitsverträge für die

Bedienungen, und, und, und. „Wir können ja dankbar sein, dass bei vielen Sachen die Mitglieder aus dem Verein mit Hand anlegen, denn von der Gemeinde bekommen wir beispielsweise so gut wie keine Unterstützung“, so Rücker. So ist die Fußballabteilung nach wie vor beim Barbetrieb engagiert. Schließlich springt dabei ja auch für die Abteilungen etwas heraus, was dann in die Jugendarbeit gesteckt werden kann. „Wenn ich kein Rentner wäre, hätte ich für all das keine Zeit“, meinte Rücker.

Traurig zeigte er sich darüber, dass die Turnabteilung in diesem Jahr keine Choreografie einstudiert hatte, wie das früher noch der Fall war. Nachdem die Rock'n'Roller seit vergangenem Jahr wieder einen eigenen Ball ausrichten, gab es in diesem Jahr auch keine besonderen externen Attraktionen.

Aber das ist ja auch nicht unbedingt nötig, wenn man einen Weltrekordhalter in den eigenen Reihen hat: Der Leiter der Kegelabteilung, Franz Huber, ist spätestens seit der Supertalentshow bei RTL im vergangenen Jahr als Schwertschlucker weit über Garchings Grenzen hinaus bekannt. Und so

ließ es sich der Alleinunterhalter nicht nehmen, auch für seinen TuS ein paar Klingen zu schlucken. Teils immer noch ungläubig, meist aber wie gebannt folgten alle im Saal der Vorstellung des 34-Jährigen. „Die meisten Klingen bastle ich mir ja selbst“, sagte Huber wenige Minuten vor dem Auftritt – ob gebogen, mit doppelter Wellung oder gleich als „Dauerwelle“. Franz Huber schluckte einfach alles, zum Aufwärmen sogar Feuer.

Und als wäre nichts gewesen, moderierte der junge Mann seine Show, nachdem er sich die knapp 50 Zentimeter langen Klingen aus dem Rachen gezogen hat, auch gleich munter selbst weiter. Auch wenn die Reaktionen auf die Showeinlage von „brutal“ über „Wahnsinn“ bis hin zum Augenzulhalten gingen, brachte seine Vorstellung sogar den sehr beliebten Barbetrieb für einige Minuten zum Erliegen.

Nach dem gehörigen Applaus ging es mit der Tanzmusik der „Apollos“ weiter, die von den Gästen den ganzen Abend gut angenommen wurde. Dass es sich bei der TuS um einen sehr vielseitigen Sportverein handelt mit möglichen Ambitionen auf weitere Abteilun-



Bunt, fantasievoll und bester Stimmung: Bestens unterhalten wurden die gut gelaunten Gäste beim Sportlerball des TuS Alztal in der Alten Turnhalle (oben). – Lokalmatador Franz Huber begeisterte die Besucher mit seinen Demonstrationen im Schwertschlucken (rechts). – Fotos: P. Becker jun.



gen, konnte man beispielsweise beim Lied „Wir fahren mit dem Bob“ erkennen. Ausgelassen gefeiert und getanzt wurde bis weit über Mitternacht. – pbj



Oh Shrek: Dritter Bürgermeister Christian Schneider mit seiner Frau Britta.



„Wir fahren mit dem Bob“: Diese Nummer stieß beim Sportlerball auf so viel Begeisterung, das abzuwarten bleibt, ob sich daraus eine neue TuS-Abteilung etabliert.



Charmante Zebras verliehen dem Kostümball der Sportler einen Touch von Schwarz-Weiß.